



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter*innen von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/1598688-11
Telefax: 089/1598688-15
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 23.11.2022

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 1
Altstadt-Lehel am 22.11.2022 (Wahlperiode 2020 - 2026)**

Ort: Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Marienplatz 8

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Sitzungsleitung: Andrea Stadler-Bachmaier, Vorsitzende des BA 1
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 14 BA-Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
A	Allgemeines
B	Planen, Bauen, Wohnen
C	Mobilität und öffentlicher Raum

C 3.2.3	Mehrwöchige Nutzung der Grünanlagen und des öffentlichen Verkehrsgrunds, Richtlinien für Kultur- und Strandveranstaltungen (Anhörung zum Beschlussentwurf)
D	Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
D 2.2.1	Pâtisserie „Isabella“, Hackenstr. 4: Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
D 3.2	St. Jakobsplatz, Chanukka-Feier am 18.12.2022 und Aufstellen eines Chanukka-Leuchters vom 12.12.-27.12.2022 – Termin: 05.12.2022

Zudem sollen folgende, im UA Mobilität und öffentlicher Raum behandelte Tagesordnungspunkte aufgenommen werden:

- C 0 Bericht über den Bürger*innendialog St.-Anna-Platz am 10.11.2022
- C 1.0 Bürger*innenanliegen ohne Vorbehandlung
Neue Bänke am Merkurbrunnen vor dem Anwesen Tal 13

Herr Wittek fragt, ob der CSU-Antrag aus der letzten Sitzung zur Stadtparkasse wieder auf die TO genommen wird. Frau Stadler-Bachmaier berichtet: Ein Vertreter der Stadtparkasse wird im Dezember in den Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum kommen. Das BA-Schreiben vom November 2020 wurde beantwortet. Das Antwortschreiben hat den BA damals nicht erreicht, liegt jetzt aber vor. Als Hauptgrund für die Schließung von Filialen wird darin das veränderte Kundenverhalten genannt. Die SSKM ist auf der ständige Suche nach neuen Standorten. SSKM würde MVG Flächen nutzen, jedoch bisher Ablehnung durch die MVG aufgrund der notwendigen Brandschutzkonzepte. Eine Outdoor-aufstellung von Automaten wird durch das KVR grundsätzlich abgelehnt. Der CSU-Antrag wird auf die Dezember-TO genommen.

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge C / D / B behandelt.

2 Protokolle der Sitzung am 26.10.2022

Abstimmungsergebnis: Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

3 Bürger*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Frau Rothmayer gibt zwei Bürger*innenanliegen weiter:

1. Die Freischankfläche der Gaststätte „Alter Markt“ am Dreifaltigkeitsplatz ragt angeblich in eine Privatausfahrt hinein. Die Bezirksinspektion wird um Prüfung gebeten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

2. In der verkehrsberuhigten Westenriederstraße sind immer noch viele schnell fahrende Autos unterwegs, besonders in der Kurve am Viktualienmarkt. Die Verwaltung soll prüfen, ob die Beschilderung verbessert und dort ein Pflanzgefäß aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

Eine Bürgerin aus dem Lehel erkundigt sich nach dem dort geplanten öffentlichen Bücherschrank. Sollte er nicht bald aufgestellt werden, müsse sie ihre zahlreichen Bücher mangels Lagermöglichkeiten anderweitig entsorgen. Frau Stadler-Bachmaier berichtet zum Sachstand: Es müsse ein Trägerverein gefunden werden, der die Aufstellungsgenehmigung beantragt. Die Glockenbachwerkstatt sei dazu bereit, der zuständige Mitarbeiter könne sich aber erst im Dezember darum kümmern. Wenn die Genehmigung vorliegt, muss der BA ein neues Angebot für den Schrank einholen, da das vorliegende nicht mehr aktuell ist. Herr Miller wird bei St. Anna nachfragen, ob die dortige

Bibliothek Lagerkapazitäten hat oder die Bücher der Bürgerin in den eigenen Bestand übernehmen möchte.

Herr Angele berichtet als Beauftragter für Menschen mit Behinderung: In der Sendlinger Straße wurden drei Buden des Christkindlmarktes so nahe an der Orientierungslinie für Blinde aufgestellt, dass Kunden der Stände die Linie betreten und sie blockieren müssen. Auch Abfalltonnen wurden auf der Linie platziert. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bedauert die schlechte Platzierung der Marktbuden, die wegen des hohen technischen Aufwands nicht mehr versetzt werden können. Im kommenden Jahr werde besser auf die Orientierungslinie geachtet.

Frau Stadler-Bachmaier will das so nicht hinnehmen und das Baureferat um Unterstützung bitten.

Herr Angele berichtet außerdem von einem Bürger aus dem nördlichen Lehel, der im Stadtbezirk einen neuen Brunnen stiften möchte und dafür eine Kontaktperson im BA sucht. Herr Püschel erklärt sich dazu bereit und schlägt vor, den Brunnen in der Herzog-Wilhelm-Straße aufzustellen, wo es ja bereits Pläne gibt, den Stadtbach wieder an die Oberfläche zu holen. Frau Stadler-Bachmaier wünscht sich einen anderen Standort, für den noch keine Umgestaltungspläne existieren. Herr Angele wird den Kontakt zu dem Bürger vermitteln, der UA Planen, Bauen, Wohnen sammelt Ideen.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

4.1 Lade- und Lieferzonen am Salvatorplatz

City Partner kritisiert die Lieferzone am Salvatorplatz. durch die neue Lade-/Lieferzone an der Kirche wird die Fahrbahn zu stark verengt. (Bisher waren hier Stellplätze.)

Das Mobilitätsreferat kann diese Beobachtung nicht bestätigen und bittet den BA um seine Einschätzung.

Die Diskussion ergibt, dass die Verengung in erster Linie durch die angrenzende Hotelbaustelle verursacht wird. Frau Stadler-Bachmaier meldet an das MOR zurück, dass der BA derzeit keinen Handlungsbedarf sieht, die Situation aber weiter beobachten und nach Abschluss der Bauarbeiten eine Stellungnahme abgeben wird.

5 Allgemeine Themen

6 Bericht der Vorsitzenden

Termine:

07.12.2022, 18.30-20.00Uhr: RT Isarinsselfest (R 144 Rathaus)

07.12.2022, 20.00Uhr: UA MÖR (R 144)

07.12.2022, 20.30Uhr: UA KSGB (BAG)

24.01.2023, 13.00 Uhr: Gespräch mit dem Kulturreferenten (1 Person pro Fraktion)

24.11.2022, 17.30 Uhr: Jahresgespräch im Referat für Stadtplanung und Bauordnung

28.11.2022, 18.00: Abschlussgespräch Sommerstraßen 2022

28.11.2022, 08.00 Uhr: Vorstellung Baumaßnahme mit den damit einhergehenden Beeinträchtigungen. (mit RBS, Wöhr+Bauer, Schule, Elternbeirat, BA)

Schulstandort Herrnstraße: kein neuer Sachstand zum wegen Schädlingsbefall geschlossenen Haus für Kinder. Erst wenn die Denkmalschutzbehörde das Bestandsgebäude geprüft hat, kann über das weitere Vorgehen und den Standort für Container entschieden werden. Das Pädagogische Institut kann frühestens in drei Jahren ausziehen und ist wieder so stark belegt, dass nur noch in Notfällen Räume für die Herrnschule zur Verfügung gestellt werden können.

Fortschreibung Innenstadt-konzept

Neue Anforderungen an Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Nachhaltigkeit, flächensparendes Bauen, funktionsfähige Innenstädte, bezahlbarer Wohnraum, sozialer

Frieden u.v.m. stellen die Stadtentwicklung vor große Herausforderungen und verlangen eine grundsätzliche Neuausrichtung. Betrifft insbesondere Münchner Innenstadt mit ihrer zentralen kulturellen und funktionalen Bedeutung.

Die Landeshauptstadt München hat die Fortschreibung des Innenstadtkonzeptes als integriertes Handlungsraumkonzept auf den Weg gebracht und das Team USP-Projekte GmbH, mahl gebhard konzepte, Institut für Stadt- und Regionalmanagement und BBE Handelsberatung mit der Erstellung und der Prozessgestaltung beauftragt. Die Konzepterstellung soll unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit in unterschiedlichsten Formaten erfolgen, u.a. in Form einer „Fachrunde Innenstadt“

Die Fachrunde ist ein system- und fachübergreifendes Gremium, bestehend aus Vertreter*innen der innerstädtischen Bezirksausschüsse, der Stadtverwaltung und öffentlicher Institutionen genauso wie der Privatwirtschaft und zivilgesellschaftlicher Organisationen. Sie dient der Identifikation, Diskussion und Aushandlung verschiedener Vorstellungen und Bedürfnisse sowie Fragestellungen zur Innenstadt.

Fortschreibung des Luftreinhalteplans (Präsentation wird zur Verfügung gestellt)

Fragen an Frau Stadler-Bachmaier aus dem BA

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

Vorschlag Blockabstimmung: alle Tagesordnungspunkte ohne 3.1.3 Pschorr
Zustimmung zur Blockabstimmung einstimmig.

0 Bericht

- 0.1 Stadtgestaltungskommission: Bauvorhaben Rosenstr. 8
Herr Hörauf hat den BA in der Stadtgestaltungskommission vertreten und dort den BA-Beschluss zum Bauvorhaben Rosenstr. 8 vorgetragen. Die Kritik des BA am Maß der baulichen Nutzung und an der geplanten Höhe löste eine intensive Diskussion aus, an deren Ende die Kommission sich für die Wiedervorlage überarbeiteter Pläne entschied. Das Protokoll der Sitzung wird beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung angefordert.

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger*innenanliegen, Sitzbretter auf den Metallringen statt Fahrräder – Viktualienmarkt, vertagt aus 22.10
Beschlussempfehlung des UA: Der Antragsteller kritisiert das Abstellen der Fahrräder und wünscht Sitzplätze, z.B. bei der ‚Nordsee‘. Nach längerer Besprechung und grundsätzlicher Befürwortung wird vorgeschlagen, die Verwaltung um Prüfung zu bitten, bei welchen Bäumen das möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

- 1.2 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung 2022
Lifteinbau in der St.-Anna-Grundschule für die Schüler

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung, da die Kinder sich in den Pausen bewegen sollen. Im Sinne der Inklusion jedoch soll die Kinder- und Jugendbeauftragte überprüfen, wie die Ausstattung in der Schule aussieht; dann soll das Ergebnis im UA noch einmal besprochen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Salvatorplatz 2

Generalsanierung Dienstgebäude Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie Erweiterung des Kellergeschosses BA 2 (Salvatorpl. 2 + 2 a / Salvatorstr. 2 / Theatinerstr. 22) (Frist: 25.11.22)

Beschlussempfehlung des UA: Kenntnisnahme und weiterhin Ablehnung der Fällung der Bäume. Dies hatten wir schon einmal abgelehnt. Die Begründung der Antragsteller, die Bäume hätten Trockenstress, überzeugt nicht, regelmäßiges Gießen ist dann ein Faktor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.1.2 Rindermarkt 5

Umbau im 1.UG und EG, neuer Eingang mit Vordach und Überbauung des Lichthofs (Frist: 25.11.22)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Neugestaltung des Einganges mit Vordach. Zustimmung zur Überbauung des Lichthofes zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität bei Entsorgung und Belieferung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.1.3 Viktualienmarkt „Pschorr“

Ausdehnung eines Wirtschaftsgartens auf ein Nachbargrundstück (Frist: 02.12.22)

Beschlussempfehlung des UA: Der Antrag entspricht den Vereinbarungen des Ortstermins. Der BA stellt jedoch nochmals ausdrücklich fest, dass dies nur befristet bis zum Umbau des Marktgeländes und etwaiger Veranstaltungen am Ort gilt. Die Durchwegung mit Hilfe der nördlichen Rampe bis zum ‚Italy‘ muss stets gesichert bleiben und um alle Bäume auf dem Grund des Kommunalreferats ist Platz für nicht bewirtschaftete Sitzplätze freizuhalten. Die Marktaufsicht und die BI sollen das kontrollieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.1.4 Frauenplatz 7 „Andechser am Dom“ - Tektur

Änderung der Betriebszeiten und Sitzplatzanzahl der Freischankfläche, erneute Behandlung auf Wunsch der Bezirksinspektion

Beschlussempfehlung des UA: Der Betriebszeitenänderung (Einschränkung der Öffnungszeiten der Freischankfläche) und dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt. Der Betriebsfläche in der Mazarinstraße wurde schon 2020 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstiges

3.2.1 Karlsplatz

Plangenehmigung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben „Instandsetzung Treppenanlage TH 89 und TH 90 Station 4237 am Karlsplatz in München“ (Frist 19.12.22)

Beschlussempfehlung des UA: Baubeginn ist in 10/2022, als Dauer sind sechs Monate vorgesehen. Zustimmung. Wir gehen davon aus, dass Bäume nicht tangiert werden. Wenn das doch der Fall sein sollte, wünscht der BA in Kenntnis gesetzt zu werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.2.2 Marienplatz

Plangenehmigung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben „Instandsetzung Treppenanlage TH 10 München Marienplatz“ (Frist 19.12.22)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung. Baubeginn ist in 10/2022 vorgesehen, als Dauer sind sechs Monate veranschlagt.

Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4. Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Berichte der Beauftragten

5.1 Bericht der Baumschutzbeauftragten

5.2 Bericht des Beauftragten für die Herrnschule

Herr Blum berichtet im UA über die Problematik bei der Steuerung des Baulärmes in der Hildegardstraße, hierbei gibt es noch keine Lösung. (dazu Termin am 28.11., s.o.)

5.3 Bericht des Mieterbeirates

C Mobilität und öffentlicher Raum

Vorschlag Blockabstimmung, alle Tagesordnungspunkte ohne C 2.1 und C 3.2.3
Zustimmung zur Blockabstimmung einstimmig.

0 Bericht

Bürger*innendialog St.-Anna-Platz am 10.11.2022

- großes Interesse, ca. 50 Teilnehmer*innen
- anwesende BA Mitglieder: Stadler-Bachmaier, Fink, Püschel, Miller, Schnebel, Wagner-Schroiff)
- zusätzlich liegen per Mail weitere RM vor
- sehr positive Haltung zu einer Verkehrsberuhigung, zwei kritische Stimmen
- Wunsch nach Verbindung der beiden Plätze
- Wunsch nach Stellplätzen für Anwohner*innen, „Lade-/ Lieferzonen“
- Seniorenbeirat hat Vorteil betont, dass ASZ, Kinder und Jugendliche hier zusammengebracht werden können
- Problematik Holen/ Bringen der Schulkinder (selbst Schule sieht den Verkehr des Holen/ Bringens der Schulkinder als kritisch und thematisiert dies regelmäßig bei den Eltern)
- Vortrag eines Anwohners St. Annaplatz: Vorstellung der Planungen/ Umbau St. Anna Platz im Zuge des U Bahnbaus vor 35 Jahren (St. Anna Str. war als zweispurig mit Gegenverkehr ohne Stellplätze vor Salotto und La Stanza geplant, Stufen zum St. Anna Platz wurden anstatt Poller zur Abgrenzung geplant)

Weiteres Vorgehen:

- rechtliche Klärung der verkehrlichen Themen mit dem MOR
- Einbringen von Ideen jederzeit mgl.
- Vorstellung der verkehrlichen Optionen in einer 2. Dialogrunde

Beschlussempfehlung des UA(einstimmig): Vorsitzende geht mit dem MOR zur Abstimmung der Optionen einer Verkehrsberuhigung ins Gespräch.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Folgende Optionen sollen abgeklärt werden:

- Verkehrsberuhigung als Verkehrsberuhigter Bereich/ verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit + ohne „Pfropf“ auf Höhe St.-Anna-Str. 25 (derzeitige Baustelle) bzw. als Einbahnstraße mit Herausnahme bis zu allen Stellplätzen
- komplette Schließung („FGZ“) oder Schließung an festen Tagen/ mit Zugangsberechtigungen

Alle Varianten unter Berücksichtigung der Zufahrtmöglichkeiten für Anwohner*innen und Gewerbe, Schule, Rettungsfahrzeuge, Müll, Garagen etc.

Auf Nachfrage von Herrn Püschel stellt Frau Stadler-Bachmaier klar, dass im ersten Schritt nur geklärt werden soll, welche dieser Optionen verkehrsrechtlich zulässig sind. In die weiteren Planungsschritte werden selbstverständlich auch die anderen Unterausschüsse einbezogen.

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.0 Bürger*innenanliegen ohne Vorbehandlung

Neue Bänke am Merkurbrunnen vor dem Anwesen Tal 13

Der anwesende Bürger spricht die Situation vor dem Merkurbrunnen an. Poller und neue Bänke werden bereits morgens (von den gleichen) Obdachlosen und Alkoholikern belegt. Es gibt Beschwerden (lautstarke Streitereien, Urinieren in den Hauseingang) von den Mietern Tal 13 und der Apotheke, Polizei kann nur Personalien aufnehmen.

Nachfrage, wie es zu den zusätzlichen Bänken kam und wie man die Situation verbessern kann, insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass das Tal das Tor zur Innenstadt ist.

Die neuen Bänke wurden auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses errichtet, vielfacher Wunsch nach zusätzlichen Sitzmöglichkeiten und werden von den verschiedensten Personen gut angenommen. Geplant sind 5 Bänke unter den Platanen, bisher 3 errichtet (Schatten, Trinkwasserbrunnen). Obdachlose und Bettler*innen gehören zum Stadtbild und es kann nicht das Ziel sein, diese von einem Ort zum nächsten zu verdrängen, jedoch sind die Themen wie Alkohol und Urinieren problematisch.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

- Nochmalige grundsätzliche Forderung nach Errichtung einer öffentlichen Toiletten im Tal, Schaffung einer temporären Lösung
- Bänke über das ganze Tal verteilt anordnen
- Bitte an das Sozialreferat, zu prüfen, inwieweit die Situation bekannt ist und ob bereits Gespräche / Angebote gemacht wurden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

1.1 Bürger*innenanliegen, Messung der Feinstaubbelastung

- Thema wird schon seit Wochen mit RGU besprochen /Mailverkehr zwischen Antragstellerin und RGU liegt vor und wird an die UA Mitglieder weitergeleitet (Vorsitzende war in cc)

- 21.10 A 3.2 Anfrage BA Messstelle Steinsdorfstraße
- 22.01 C 4.2 Anfrage BA Messstation Steinsdorfstraße
- 22.03 C 4.2 Antwortschreiben Verwaltung Messstation Steinsdorfstraße (Messstelle wurde seit Beginn des Jahres 2022 wieder unter Vorbehalt für die interne Erhebung betrieben, mit Fertigstellung Baustelle werden die Daten auch wieder veröffentlicht)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Rückmeldung an die Antragsteller*in, keine Behandlung, mit Verweis auf die bereits bestehende Korrespondenz zwischen Antragsteller*in mit dem RGU

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

1.2 Bürger*innenanliegen, Obertal – neue Sitzbänke – Rückmeldung

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Baumfüße: Weiterleitung an das Baureferat, mit der Bitte, im kommenden Frühjahr die „Baumfüße“ der Platanen zu pflegen und zu begrünen/ zu bepflanzen (wenn möglich insektenfreundlich)
2. Zusätzliche Sitzmöbel: Weiterleitung an das Baureferat: Prüfung der Aufstellung weiterer Sitzmöblierung, jedoch im Tal verteilt
3. Grundsätzliche Weiterleitung des Anliegens an das MOR, mit der Bitte um Berücksichtigung in den weiteren Planungen Tal

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

1.3 Antrag der CSU-Fraktion: Transparenz bei Ausbau des M-WLAN im Stadtbezirk

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

1.4 Anträge aus der Kinder- und Jugendversammlung 2022

1. Antrag Goethestraße

Beschlussempfehlung des UA: (einstimmig) Weiterleitung an den BA 2

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2. Anträge zu Ampeln / Querungsmöglichkeiten Schulweg:

- Ampel Triftstr./ Robert-Koch-Straße / Thierschplatz
- Thierschstraße Mariannenplatz
- Thierschstraße / Liebherrstraße

Beschlussempfehlung des UA: (einstimmig): Ortstermin mit Jugendpolizei und MOR, evtl. um auch alternative Lösungen zu finden

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3. Ampel am Thomas-Wimmer-Ring (Schulweg aus dem Lehel zur Herrnschule / lange Rotphasen)

Beschlussempfehlung des UA: (einstimmig)

Weiterleitung an das MOR, mit der Bitte Schaltung morgens und nachmittags anzupassen, sonst besteht die Gefahr, dass bei Rot die Straße gequert wird. (leider ist dies bei Erwachsenen oft zu sehen), gegebenenfalls auch Besichtigung im Zuge des Ortstermins zu den Ampeln

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4. Verkehrsberuhigung St.-Anna-Straße

Beschlussempfehlung des UA: (einstimmig): Behandlung im Zuge des Bürger*innendialogs zur St.-Anna-Straße (die beiden Jungs waren auch zum Dialog geladen)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5. Baustelle Liebigstraße - für die Dauer der Baustelle abgetrennten Fußweg einrichten (bereits im August im Ferienausschuss eingebracht)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Nachfrage Stand Anfrage August
Baustelle dauert noch sehr lange, trotz Abbau der Schanigärten ist eine Querung nicht möglich, unübersichtliche Situation es muss dringend ein abgegrenzter Fußweg geschaffen werden

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

6. weniger Müll auf den Straßen: Vorschlag, dass Mülleimer besser auffindbar sein sollen und besser sichtbar

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Mülleimer können nicht einfach verändert werden (Eigenentwurf Baureferat)
Weiterleitung ans KVR mit Forderung eines Pilotprojektes zur Gestaltung der Mülleimer, unter Einbeziehung der Kinder.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Tal 19 – Antrag auf Sondernutzung für einen Obststand

Herr Blum war vor Ort und hat keine Bedenken gegen den Standort. Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, unter dem Vorbehalt zuzustimmen, dass der Obststand ggf. beim Umbau des Tals wieder weichen muss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.2 Sonstige

3.2.1 Meldung Sommerstraßen 2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vorschlag aus dem letzten Jahr:
Isartorplatz zwischen Thierschstraße und Kanalstraße

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.2.2 Frauenstr. 30, Antrag für die Aufstellung einer Sitzgelegenheit (in Form einer Bank) – Termin 23.11.2022

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.2.3 Mehrwöchige Nutzung der Grünanlagen und des öffentlichen Verkehrsgrunds, Richtlinien für Kultur- und Strandveranstaltungen (Anhörung zum Beschlusssentwurf)

Herr Louis kritisiert, dass die Bezirksausschüsse nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden, obwohl sie aufgrund ihrer Ortskenntnis am besten beurteilen können, ob ein Standort für eine mehrwöchige Veranstaltung geeignet ist und selbst Vorschläge machen können. Sinnvollerweise sollten die Bezirksausschüsse hier nicht nur angehört werden, sondern das Entscheidungsrecht erhalten. Frau Stadler-Bachmaier stört, dass Neubewerber*innen nicht zum Auswahlverfahren bei konkurrierenden Veranstaltungen zugelassen werden sollen. Auch die geplante Geltungsdauer der Auswahlentscheidung sei mit drei Jahren zu lang, zwei Jahre seien für die Veranstalter ausreichend. Herr Stadler will als weitere Genehmigungsvoraussetzung die Veranstalter dazu verpflichten, die geplante Veranstaltung zum größten Teil selbst durchzuführen und nur in begrenztem Umfang Subunternehmer*innen zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Herr Louis fordert außerdem eine Nachfrage beim Baureferat: Er sei bisher davon ausgegangen, dass die Sanierung der Ludwigsbrücke 2024 abgeschlossen wird und der wichtige Erholungsraum am Vater-Rhein-Brunnen dann endlich wieder uneingeschränkt genutzt werden kann. Im Beschlusssentwurf des KVR steht nun, dass der Vater-Rhein-Brunnen voraussichtlich bis 2026 nicht für Veranstaltungen zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht des Tourismusbeauftragten

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

Vorschlag Blockabstimmung, alle Tagesordnungspunkte

Zustimmung zur Blockabstimmung einstimmig.

0 Bericht

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Anträge aus der Kinder- und Jugendversammlung 2022

- Antrag Basketballplatz, Fußballplatz, Eislaufplatz

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

- siehe unten zu Basketballplatz
- Eislaufplatz: Verweis auf Eisstadion im Prinzregenten Stadion
- Fußballplatz: Mangel an Flächen – Belegungsplan des Sportplatzes im Englischen Garten anfragen (2020 - 2023)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

- Antrag: auf Bolzplatz im E-Garten statt Asphaltflächen anderen Belag

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Asphalt ist orthopädisch sehr schlecht, Unfallgefahr hoch – Forderung nach Tartan-Belag

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

- Basketballplatz – Schulhoföffnung Anna-Schule, Schulhoföffnung

Wilhelmsgymnasium, Parkplatz Haus der Kunst – Staatliche Flächen für Kinder und Jugendliche öffnen (im Landtag Antrag stellen) - 2019: Antragspaket BA01 zu Spielplätzen – seither leider fast nichts passiert.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

- Gespräche werden mit Schulleitungen geführt – UA wird sich darum kümmern; Markus Stadler wird mit Rektor des Wilhelms-Gymnasiums sprechen;
- Frage, wie Nutzung ohne Rechtsunsicherheiten für Schulen möglich ist – Anfrage Stadtjuristen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

- Antrag: coolere Spielplätze Herrnschule
Herr Häusl war vor Ort und konnte keine defekten Spielgeräte entdecken. Frau Fink erklärt, dass die Spielgeräte eher für Kleinkinder geeignet, aber für die tatsächlich dort spielenden älteren Kinder nicht altersgerecht sind.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Planung Umgriff Hildegardstraße, Antrag aus KJV als Anlage zu unserem BA-Antrag anfügen; Kinder der Herrnschule sollen unbedingt bei Planung des Spielplatzes mit eingebunden sein

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Budgetanträge

2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Elternbeirat St.-Anna Grundschule

Maßnahme: Percussion für Kinder von Januar bis Mai 2023

Beantragter Zuschuss 4.725 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Volle Förderung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Initiative „Super Books 3“

Maßnahme: Haus der Kunst / Super Books 3 am 11./12.11.2022

Beantragter Zuschuss 532,22 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Ablehnung, da die Förderung für Werbematerial und für eine bereits vergangene Veranstaltung beantragt wird. Außerdem ist kein Stadtteilbezug erkennbar: Eine Messe im Haus der Kunst ist mindestens eine münchenweite Veranstaltung und keine „Viertelveranstaltung“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: KTF Luitpold Gymnasium München e.V.

Maßnahme: Anschaffung von Turnanzügen und Mannschaftskleidung für Wettkämpfe

Beantragter Zuschuss 5.985 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Volle Förderung. Der BA 1 freut sich, wenn der Verein auf seiner Homepage oder bei Veranstaltungen auf die Förderung durch den BA hinweist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.2 Gaststättenangelegenheiten

2.2.1 Patisserie „Isabella“, Hackenstr. 4:

Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.3 Sonstiges

3 Anhörungen

- 3.1 „Tanz der Marktfrauen“ am 21.02.2023 am Viktualienmarkt und Umfeld– Termin 15.12.2022
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
- 3.2 St. Jakobsplatz, Chanukka-Feier am 18.12.2022 und Aufstellen eines Chanukka-Leuchters vom 12.12.-27.12.2022 – Termin: 05.12.2022
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Gespräch mit Kulturreferat, 24.1.2022:

Themen

- Kulturförderung: Aufgabe BA, Aufgabe Kulturreferat
- Eigene Mittel für stadtweite Projekte
- Beratung Künstler*innen durch Kulturreferat hinsichtlich Förderung (Verweis auf BA)
- Kriterien für Förderung durch Kulturreferat
- Zusammenarbeit BA und Kulturreferat

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Bericht des Bildungsbeauftragten

Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus

Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur

Frau Meinhold berichtet von der mobilen „Erinnerungswerkstatt“ von Terry Swartzberg, die insbesondere am St.-Anna-Platz auf sehr großes Interesse stieß.

Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

E Verschiedenes / Termine

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 13.12.2022 um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8, statt.

München, 23.11.2022

Die Vorsitzende
gez
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll
gez
BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Entfernung eines Gefahrenbaumes in der Sonnenstraße
4.4	Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Ergänzendes Beteiligungsverfahren; Stellungnahme der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07502
4.5	entfällt
4.6	Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.08.2021-31.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07694
4.7	Allgemeine Zuwendungsrichtlinien der Stadtentwicklungsplanung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02397
4.8	47. städtischer Fassadenwettbewerb; Fassadenpreise und Lobende Erwähnungen 2021; Erweiterung der ehrenamtlichen Gutachterkommission um eine stimmberechtigte Vertretung des Fachbereichs Fassaden/Stuck und Putze, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07206
4.9	Wohnungsmarkt München – Expert*innenbefragung 2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07892
4.10	„Wohnen ohne Lärm“ Zuschussprogramm für Lärmschutzmaßnahmen an Wohngebäuden an lauten Straßen Fortführung und Ausweitung des Förderprogramms „Wohnen am Ring“, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06982
4.11	Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München VII“ 2023 – 2028; Nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohnen; Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022 – 2026; Finanzierung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705
4.12	Begrünung des Max-Josephs-Platzes vor der Staatsoper, Antwort des Baureferats Gartenbau auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen 2022.09 C 1.4
4.13	Baum Mannhardtstr. Ecke Adelgundenstraße, Antwort des Baureferats Gartenbau
C 4	Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Fahrradabbiegespur bzw.-aufstellfläche Maximilianstraße/Falkenturmstraße, Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen 22.05 C 1.1
4.3	Verkehrsregelung in der Oettingenstraße nördlicher Teil, Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen 22.08 C 1.8
4.4	Grünanlage Herzog-Wilhelm-Str. ggü. Hs.Nr. 16, Verlängerung der Ausnahmegenehmigung bis 31.01.2023
4.5	Neuhauser Str. 2, Mobilfunk; Erweiterungsvorhaben am bestehendem Mobilfunkstandort, 5G
4.6	Schanigärten und Mülleimer: Antwort des KVR auf BV-Anfrage 20-26 / Q 00182
4.7	Zusätzliche Stadtmöblierung über die durch die DB zu erbringenden Leistungen im Zuge des Aufzugeinbaus und der Wiederherstellung der Oberfläche Isartorplatz hinaus, Antwort des Baureferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04395 vom 23.08.2022

4.8	„Ratschbanker!“ für München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07499
4.9	Neuhauser Str. 45, Mobilfunk; Erweiterungsvorhaben am bestehendem Mobilfunkstandort, 5G
4.10	Eilentscheidung: Zustimmung zur Aufstellung einer orangefarbenen Bank am Sebastiansplatz anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen
D 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Eilentscheidung: Zustimmung zum Festakt zum 90. Geburtstag von Charlotte Knobloch am 30.10.2022 am St-Jakobs-Platz
4.5	Alkohol- und Drogenpatienten am Merkurbrunnen im Tal, Antwort des Gesundheitsreferats auf Anfrage 20-26/Q00180 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022
4.6	Isarinselfest – Belastung und Belästigung der Anwohner*innen: Antwort des KVR auf Bürger*innenanliegen 2022.09 D 1.1
4.7	Kinderbetreuung Altstadt-Lehel, Antwort des Referats für Bildung und Sport auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen 2022.09 D 1.3
4.8	Luitpold-Gymnasium: Protokoll zum Informationsabend am 23.03.2022